

## Getrennte Wege (aus dem Buch 1. Buch Mose, 13. Kapitel)



**Darum geht es:** Gott verspricht Abram, ihn zum Stammvater eines großen Volkes zu machen und trägt ihm auf, in die Fremde zu ziehen. Aber es ist nicht einfach, eine neue Heimat zu finden. Nach dem Umweg über Ägypten kommen Abram und Lot mit ihren Familien an einen bekannten Ort und müssen doch schon bald getrennte Wege gehen.

- Nun zieht Abram mit mit seiner ganzen Familie und seinem ganzen Besitz aus Ägypten.
- 10 Auch Lot, sein Neffe, kommt mit.  
Abram ist ein reicher Mann: Er besitzt viel Vieh, Silber und Gold. Schließlich erreichen sie bei Bethel die Stelle, an der sie vor dem Umweg über Ägypten einen Altar gebaut und Gott gedankt hatten. Wieder betet Abram von hier aus zu Gott und dankt ihm.
- 15 Doch schon bald merken Abram und Lot: Das Land ist nicht groß genug für alle, denn auch Lot hat viele Tiere. Immer wieder streiten sich Lots und Abrams Hirten um die Weiden.  
Und dann leben auch noch die Kanaaniter und die Perisiter im Land. Da sagt Abram zu seinem Neffen Lot:
- 20 „Wir sollten uns nicht um das Land streiten, wir sind doch eine Familie. Ist das Land nicht groß und weit genug? Wir sollten uns trennen. Wenn du nach Osten ziehen willst, dann bleibe ich hier. Solltest du hierbleiben wollen, dann ziehe ich nach Osten.“  
Lot schaut sich um, überlegt und entscheidet sich dafür, mit seiner Familie und seinem Besitz nach Osten in die fruchtbare Gegend am Fluss Jordan zu ziehen.
- 25 Er lässt sich bei der Stadt Sodom nieder - doch die Menschen, die dort leben, sind böse. Sie glauben nicht an Gott und verstoßen gegen Gottes Gebote.
- 30 Abram aber bleibt im Land Kanaan.

## Getrennte Wege (aus dem Buch 1. Buch Mose, 13. Kapitel)



**Darum geht es:** Gott verspricht Abram, ihn zum Stammvater eines großen Volkes zu machen. Er trägt ihm auf, in die Fremde zu ziehen. Doch es ist nicht einfach, eine neue Heimat zu finden. Nachdem sie wegen der Hungersnot in Ägypten waren, kommen Abram und Lot mit ihren Familien zurück an einen bekannten Ort. Ist das nun doch die richtige Stelle? Aber schon bald müssen sich Abram und Lot wieder trennen.

Abram und Lot verlassen mit ihren Familien und ihrem Besitz Ägypten. Abram ist ein reicher Mann, er besitzt viel Vieh, Silber und Gold. All das nimmt er mit und schließlich erreichen sie Bethel.

Hier sind sie schon einmal gewesen. Das ist die Gegend, in der sie vor der Reise nach Ägypten einen Altar gebaut hatten. Dort betet Abram wieder zu Gott und dankt ihm. Doch schon bald merken Abram und Lot: Es ist zu wenig Platz für alle. Denn auch Lot hat viele Tiere und immer wieder gibt es Streit um die Weiden. Und dann leben dort auch noch andere Menschen: die Kanaaniter und die Perisiter.

Da sagt Abram zu Lot:  
„Wir sollten nicht um das Land streiten. Wir sind doch eine Familie. Ist das Land nicht groß genug? Wir sollten uns trennen. Wenn du nach Osten ziehen willst, dann bleibe ich hier. Du willst lieber hier bleiben? Dann ziehe ich nach Osten.“  
Lot überlegt, sieht sich um und entscheidet sich, nach Osten zu ziehen.

Dort liegt das fruchtbare Land am Fluss Jordan. Seinen ganzen Besitz und seine Familie nimmt Lot mit und lässt sich bei der Stadt Sodom nieder.

Doch die Menschen, die in Sodom leben, sind böse. Sie glauben nicht an Gott und verstoßen gegen Gottes Gebote.  
Abraham aber bleibt in Kanaan.

## **Getrennte Wege** (aus dem Buch 1. Buch Mose, 13. Kapitel)



### Darum geht es:

**Abram soll Vater von einem großen Volk werden.**

**Er soll deshalb in die Fremde ziehen.**

**Und er soll Gott vertrauen.**

**5 Das tut Abram.**

**Doch so schnell findet er die neue Heimat nicht.**

**Zuerst kommt Abram mit seiner Familie nach Kanaan.**

**Dann kommt eine Hungersnot.**

**Sie gehen nach Ägypten.**

**10 Später ziehen sie wieder zurück nach Kanaan.**

**Ist das nun doch die neue Heimat?**

**Ist hier alles gut?**

**Nein: Abram und sein Neffe Lot müssen sich trennen!**

**15 Abram und seine Familie verlassen Ägypten.**

**Den großen Besitz nehmen sie mit: viele Tiere, Silber und Gold.**

**Auch Lot kommt mit.**

**Lot ist der Neffe von Abram.**

**20 Sie erreichen eine bekannte Stelle: Sichem.**

**Dort sind sie vorher schon einmal gewesen.**

**Dort haben sie Gott einen Altar gebaut.**

**Hier wollen sie nun bleiben.**

**Abram dankt Gott.**

**25**

**Aber bald merken Abram und Lot:**

**Es ist zu wenig Platz für alle.**

**Für Abram und seine Tiere.**

**Und für Lot und seine Tiere.**

**30 Es gibt immer wieder Streit um die Weiden.**

Und dann leben dort auch noch andere Menschen:  
Sie haben einen anderen Glauben.

Abraham sagt zu Lot:

- 35 „Es ist zu wenig Platz hier.  
Aber wir sollten nicht um das Land streiten.  
Wir sind doch aus einer Familie!  
Das Land ist doch groß.  
Wir sollten uns trennen.
- 40 Du ziehst nach Osten?  
Dann bleibe ich hier.  
Willst du hier bleiben?  
Dann ziehe ich in den Osten.“
- 45 Lot entscheidet sich für den Osten.  
Für das gute Land am Fluss Jordan.  
Seine Familie und seinen Besitz nimmt er mit.  
Im Osten liegt die Stadt Sodom.  
Die Menschen in Sodom sind böse.
- 50 Sie glauben nicht an Gott.  
Sie halten sich nicht an die Gebote von Gott.  
Abram bleibt in Kanaan.